

Gleitschirmflieger wollen Höhenweltrekord knacken

Mit dem österreichischen Extremsportler Mike Küng an der Spitze ist ein hessisches Expeditionsteam zu einem Weltrekordversuch zum Himalaya aufgebrochen.



Foto © AP

Die zwölfköpfige Truppe rund um Flugschullehrer Andreas Schubert aus Gersfeld in der Rhön machte sich am späten Montagabend auf den Weg nach Nepal. Im Hochgebirge wollen sie am Wochenende den höchsten Thermikflug der Welt mit einem Gleitschirm bewältigen und sich von rund 5.000 Meter Höhe vom Wind auf 8.000 Meter tragen lassen.

Unterstützt wird das Team vom Innsbrucker Meteorologen Karl Gabl, der als Himalayaexperte gilt und per Satellitentelefon die Wetterkonditionen durchgibt. Beim Gleitschirmfliegen oder auch Paragleiten sitzt der Pilot in einem Gurtzeug unter dem länglichen Schirm und ist mit diesem durch Leinen verbunden.